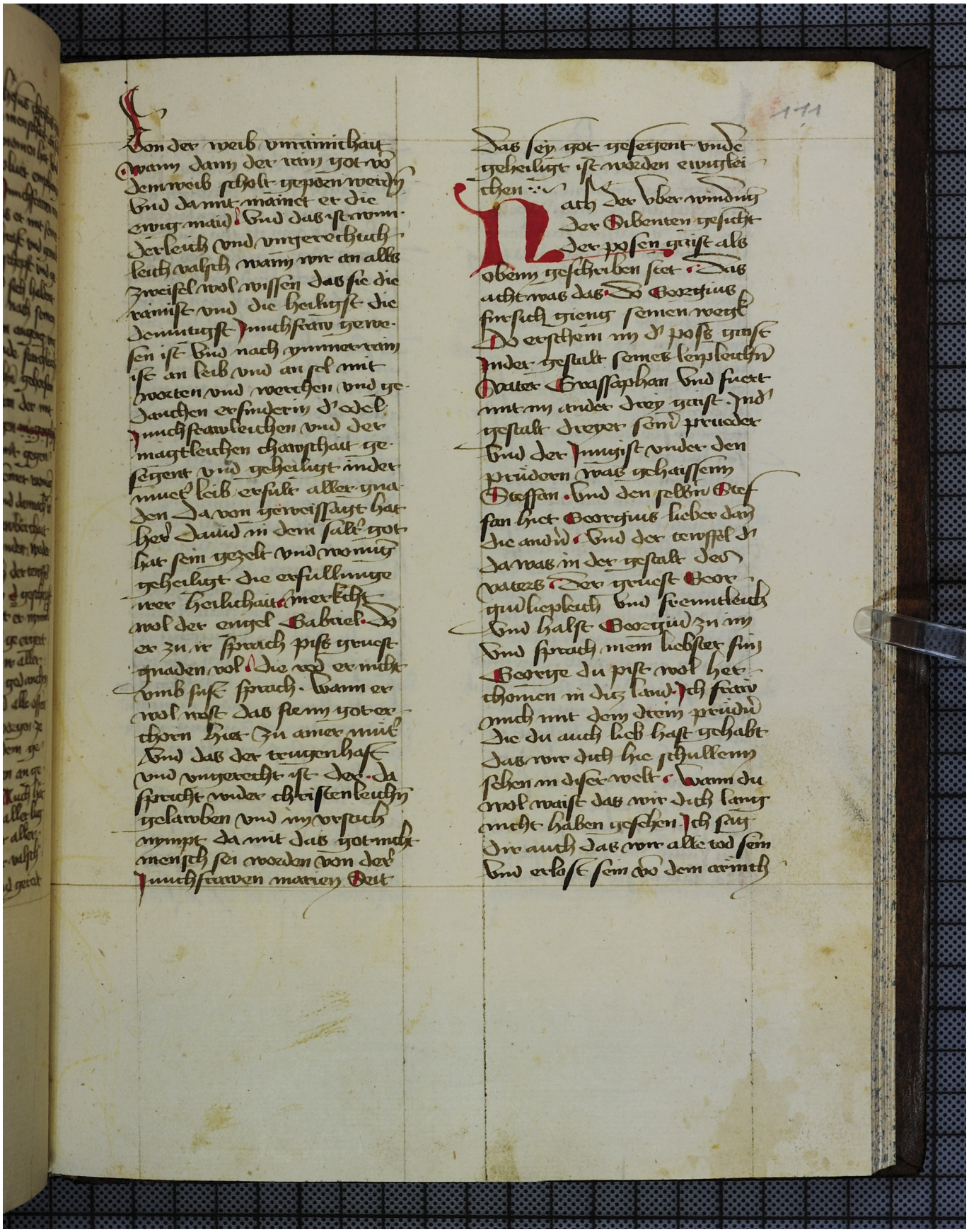
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



Von der weib vnreinikhait
Warm dann der ain got wo
dem weib schult geben weich
Und damit mainet er die
ewig maid! Und das sy vnm-
der leuth vnd vngerechtuch
leuth wahrch warm wir an alles
zweifel wol wissen das sie die
reinist vnd die heiligst die
demutigst Jmuchfraw gewe-
sen ist Und nach vnmaerain
ist an leib vnd an sel mit
worten vnd werchen vnd ge-
dauchen erfunden in d' edel
Jmuchfrawleuchen vnd der
magtleuchen chaustkhait ge-
segent vnd geheiligt inder
mucht leib erfult aller gna-
den Da von gewissagt hat
hed David in dem sult got
hat sein gezelt vnd wonung
geheiligt die erfullunge
ner heilichait merkhst
wol der engel Gabriel do
er zu ir sprach pist gruest
gnaden vol! Die red er mecht
vmb sust sprach. Warm er
wol west das sterm got er-
chorn hat zu ainer mut
Und das der trugenhaft
vnd vngerecht ist der da
sprecht vnder christenleuchn
gelaroben vnd vnversuch
nympt da mit das got mch-
menschs sei worden von der
Jmuchfrawen marien Deut
Das sey got gesegent vnde
geheiligt ist worden eiwigklei
chen ..

Nach der vber windung
der Dibenten gesucht
der posen geist als
obern geschriben sect. Das
acht was das. Do Georgius
fursuch giengt semen weyst
Do erschein im d' posse geist
Jnder gestalt semes leybleuchn
Vater Grassaphan Und fuert
mit im ander drey geist. Jnd'
gestalt dreyer sein pruder
Und der Jmugist vnder den
pruedern was gehaussem
Grassan. Und den selbin Gras-
san hiet Georgius lieber dan
die andrn. Und der teuffel d'
da was in der gestalt des
vaters. Der gruest Geor-
gium liepleuch Und freuntleuch
Und halst Georgium zu im
Und sprach mein liebster sun
George du pist wol her-
chomen in diz land. Ich fuer
mich mit dem drein pruedn
die du auch lieb hast gehabt
das wir dich hie schullen
sehen in dser welt. Warm du
wol waist das wir dich lang
mecht haben gesehen Ich sag
dir auch das wir alle tod sein
Und erlost sein do dem armth